

## Neuigkeiten aus der Nepalkids-Welt!

Liebe Freundinnen und Freunde der Nepalkids,

wir schauen auf ein ereignisreiches und durchaus erfolgreiches Jahr 2010 zurück. Und somit auch auf eine fast siebenjährige Tätigkeit. Die Entwicklung kann man auf der Webseite der Nepalkids ganz gut nachvollziehen, denke ich. Hier jetzt die ganz aktuellen Themen.

### Kalender 2011 ist noch vorrätig!

Seit September sind wieder ganz viele Helfer unterwegs und bringen den Kalender 2011 an die Frau oder den Mann. Denen gebührt mein ganzer Dank! Trotz der Verkaufserfolge sind noch Exemplare vorhanden und können noch bei mir bestellt werden. Bestellungen bitte an: [kalender@nepalkids.de](mailto:kalender@nepalkids.de). Ich versende täglich!



Der Kalender hat das Format DIN A2 (59 x 42 cm) und kostet wieder **19,80 €** (plus ggf. 5 € Versand pro Bestellung).

Eine Beschreibung mit allen Motiven findet Ihr auf unseren Internet-Seiten.

### Reise zu den Nepalkids

Im November waren wir mit 14 Leuten für 3 Wochen in Nepal.

Wir haben die Projekte der Nepalkids, verbunden mit einer 10-tägigen Trekkingtour, besucht. Wo wir auch hinkamen, die Nepali haben sich als überaus gastfreundlich präsentiert und waren ihrerseits sehr davon angetan, dass wir sie mit so einer großen Gruppe besuchten. Es wurden Tanzvorführungen zur Begrüßung gezeigt und wirklich ungezählte Blumenketten bekamen wir umgehungen. Schamanen musizierten, man bekochte uns liebevoll und war stets um uns besorgt. Wenn wir auch auf dem Holzfußboden in den Schulen nächtigten oder tagelang auf eine Dusche verzichten mussten, es war für alle ein Erlebnis. „So etwas kann man nicht buchen“ und „Das ist ja so einfach und schön hier“ bekam ich öfters zu hören.

Die Mitreisenden kennen jetzt die Welt der Nepalkids und ich hoffe, Sie machen ordentlich Werbung für uns.



### Zu den Schulpatenkindern

Mit der Gruppe waren wir zwischen den Achttausendern Dhaulagiri und Annapurna unterwegs zu den Schulpatenkindern. In Chimang konnten wir keine Kinder antreffen, da noch Ferien wegen der Festivals waren. Die Kinder müssen dann auf den Feldern bei der Reisernte helfen.

In Tukuhe und Kobang waren die meisten Kinder anwesend und die Paten haben die Fotos schon erhalten. Viele der jungen Menschen haben die Schulen aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Dafür haben wir aber neue Kinder in unser Programm aufgenommen. Zum einem, weil die Paten ja weiter Kinder unterstützen möchten; zum anderem, weil es ja immer wieder Anfragen zu den Patenschaften gibt. Im Augenblick haben wir noch einige Vermittlungsmöglichkeiten.

### Die Schulen

Vier der fünf Schulen haben wir besucht und auch darin genächtigt. Schuluniformen und Lernmittel wurden an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Einige Wünsche wurden an uns heran getragen und wir werden sehen, was sich realisieren lässt.

Priorität hat der Neubau in dem buddhistischen Dorf Yamuna Danda. Die ersten 5 Klassenräume stehen und werden auch schon genutzt. Nein, nicht nur als Schlafraum. Der nächste Bauabschnitt ist dann die Aufstockung der Schule um weitere 5 Räume.



Yamuna Danda



*Frohes Fest und einen Guten Rutsch, euer*

*Markus (Hakku) Wollner*